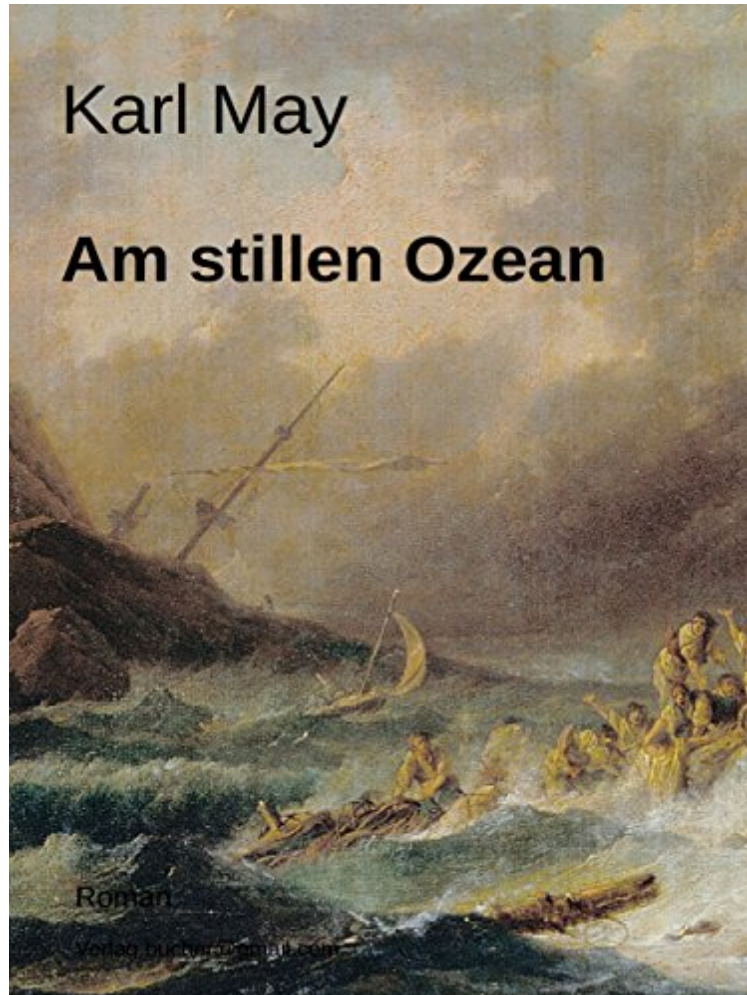


## Am Stillen Ozean

Von Karl May

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1461330 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-13Erscheinungsdatum: 2015-09-13File Name: B015BYRM96 | File size: 58.Mb

**Von Karl May : Am Stillen Ozean** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Am Stillen Ozean:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. (Rezension der ungekrzten Lesung durch Heiko Grauel, KMV 09/2017)Von ContrapunctusWas soll man zu den ungekrzten Lesungen der Gesammelten Werke Karl Mays durch Heiko Grauel noch schreiben ohne sich dabei stndig zu wiederholen? - Nun, dass ich seit Jahren von diesen Lesungen begeistert bin, habe ich in einigen Rezensionen zum Ausdruck gebracht, auf die ich an dieser Stelle gerne verweise.Im vorliegenden Band finden sich mehrere Erzhlungen, die in exotischen Gefilden spielen. Im Vergleich zu anderen bekannte(re)n Bnden aus dieser Reihe wird landschaftlichen Beschreibungen (vor allem der Flora) ein gewisser Raum gegeben. Gerade die Verwendung botanischer Bezeichnungen (Pandanus, Convolvulus, Passiflora etc.) erhhen den - aus heutiger Sicht - nostalgischen

Charme, der sich ähnlich auch z.B. bei Jules Vernes "20000 Meilen unter dem Meer" oder - mit ungleich größerem literarischem Gewicht - auch bei Thomas Manns "Felix Krull" (Speisewagenkapitel) und "Zauberberg" (Studien) findet. - Wer sich jedoch an veralteten wissenschaftlichen Termini oder geografischen Bezeichnungen strübt, sollte um alle literarischen Bchern einen großen Bogen machen. Ich empfinde es als lächerlich und berheblich, derartige Dinge aus der heutigen (nicht zeitgemäßen) Perspektive zu kritisieren. Gelegentlich wird der Karl-May-Verlag dafür kritisiert, dass er die Gesammelten Werke - und somit auch die entsprechende Hrbuchreihe - textlich bearbeitet und damit in die Ur- oder Erstfassungen eingegriffen hat. Gemessen an der stillschweigenden Bearbeitungspraxis vieler anderer Verlage im Rahmen von "Political Correctness" Co. bin ich dem Karl-May-Verlag direkt dankbar für seine behutsame Vorgehensweise, denn die sprachlichen Eigenheiten (s.o.) sind nach meinem Eindruck vollständig erhalten geblieben. (Als wirkliches Negativbeispiel kann z.B. die Jugendbuchreihe "Burg Schreckenstein" von Oliver Hassencamp genannt werden: die aktuell verlegten Bände weisen so starke Eingriffe und Veränderungen auf, dass der Autor, lebte er noch, seine Bücher wohl nicht mehr erkennen würde.) Zusammenfassend kann ich dem Karl-May-Verlag und Heiko Grauel also ein großes Lob und Dankeschön dafür aussprechen, dass sie dieses ehrgeizige Projekt der ungekrzten Lesungen so weit gebracht haben - und es auch noch weiterhin fortsetzen! (Der nächste Band dieser Hrbuchreihe wird vermutlich Nr. 19 "Kapitän Kaiman" werden.)

6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Streckenweise langweilig

Von Basileus Bibliophilos Das anno 1893 erschienene Buch "Am Stillen Ozean" enthält zwei innere Reiseerzählungen, nämlich: "Im Zeichen des Drachen" und "Die Piraten des indischen Meeres". In diesen größeren Erzählungen sind, wie zumeist, kleinere, früher einzeln geschriebene Erzählungen eingefügt worden. Die hübsche, spannende Erzählung "Die Rache des Ehri" (= eines Fürsten der Malaien) aus dem Jahre 1878 bildet den lesenswerten Auftakt zu einer Reise durch den Stillen Ozean alias Pazifik. Dann wird diese Reise nach China fortgeführt, wo in vier trotz eines Taifuns eher langweiligen Kapiteln eigentlich nur ein Bergang zu der wieder recht spannenden Erzählung "Der Kiang-Lu" aus dem Jahre 1880 beschrieben wird. Nach deren plötzlichem, bereitem Ende wird die (Gedanken-)Reise unvermittelt über einen angeblich "berühmten Knotenpunkt des westfälischen (!) Kohlen- und Eisenbahnwerks", also etwa Hamm oder Dortmund, und über Dresden nach Sibirien fortgesetzt, wo die ebenfalls aus dem Jahre 1880 stammende Erzählung "Der Brodnik" (= "Der Landstreicher") ohne echten Bezug zu den bisherigen Vorkommnissen aus China und Sdsee neuerzählt wird. Die zweite große Erzählung ist einheitlicher und in sich spannender. Allerdings spielt sie nicht im Stillen, also Pazifischen Ozean, sondern im Indischen, nämlich auf Sumatra, auf Sri Lanka alias "Ceylon", den Nikobaren und den Andamanen. Der Spannung tut dies zwar keinen Abbruch, passt aber ins Bild dieses Buches als Flickenteppich kleinerer Abenteuer ohne viel Hintergrund. Typisch für Karl May und seine unklare Haltung zu echtem Christentum ist auch die (irrwitzige) Antwort auf eine im Text der ersten Erzählung dem nach Rache drstenden Ehri offen gestellte Frage der Vergebung seines Peinigers: "(...) ich werde Anouï vergeben, nachdem ich ihn gettet habe." (S.49).

4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessante Abenteuer vor exotischer Kulisse

Von Kundenrezensionen Am Stillen Ocean ist Band 11 der gesammelten Reiseromane und erschien im April 1894. Es ist ein Sammelband, der fünf verschiedene Einzelerzählungen Karl Mays beinhaltet, die zum großen Teil bereits zuvor an anderer Stelle veröffentlicht wurden. Lediglich die letzte Erzählung, An der Tigerbrücke, wurde von May unmittelbar für diesen Band geschrieben. [Karl-May Wiki] DIE GESCHICHTE Der "Old Shatterhand" erlebt zahlreiche Abenteuer an ungewohnten Schauplätzen. Zu seinen Begleitern gehören der Kapitän Frick Turnerstick und der spleenige Engländer Sir John Raffley, der später noch von Bedeutung sein wird. Die fünf Reiseerzählungen spielen in der Sdsee und in China. Nach einer Episode in Sibirien führt der Reiseweg nach Ceylon und in den Indischen Ozean. Der Ehri Der Kiang-lu Der Brodnik Der Girl-Robber An der Tigerbrücke Die Erzählungen Der Ehri, Der Kiang-lu und Der Brodnik (1880) wurden unter Im Zeichen des Drachen zusammengefasst, die Erzählungen Der Girl-Robber und An der Tigerbrücke unter dem Titel Die Piraten des indischen Meeres.

KOMMENTAR Auch in diesen vereinzelt Geschichten finden wir wieder einige altbekannte Motive. überhaupt greift May ja gern seine zuvor gut ausgearbeiteten Konzepte in späteren Geschichten in abgewandelter Form immer gern wieder auf. Mancher würde das vielleicht als unstatthaft und langweilig empfinden. Dennoch ! Er versteht es in seiner kaum nachzuahmenden Weise dem Leser jene damals in Deutschland noch weitgehend unbekannte Welt in prächtigen Farben, spannend und detailliert zu erschließen. Man stelle sich den Menschen des Jahres 1895 vor ! Was hätte es da exotischeres geben können als spannende Abenteuer mit erfahrenen Weltenbumlern in der Sdsee und in Asien ? Das May grosszügig betrieben oder fabuliert hat, mag man verzeihen. Auch wenn man die Romane nach vielen Jahren erneut liest werden sie keinesfalls langweilig oder unzeitgemäß. Im Gegenteil, man entdeckt immer wieder neue Facetten im kleinen einzelner Bände wie auch im Zusammenhang des Mayschen Gesamtwerkes, die zeigen, dass May an Aktualität nichts eingebüsst hat. Sympatisch ist vor allen Dingen, da anders als in heutigen Romanen, die meisten Herausforderungen auch ohne die Anwendung von Brachialgewalt gelöst werden können. Menschlichkeit und Achtung vor den Mitmenschen sind immer oberstes Gebot.

Kurzbeschreibung Charley (Old Shatterhand) ist wieder auf Reisen. Diesmal geht es nicht nach Amerika und nicht in den nahen Osten, sondern nach China und zu den angrenzenden Inseln. Er lernt nicht nur Land und Leute kennen,

sondern befreit einige Leute aus der Hand von Strompiraten, erlangt einen chinesischen Ehrentitel, bekmpft die Piraten bei den Nikobaren- und Andamanen-Inseln, kurz: Abenteuer ber Abenteuer! Kurzbeschreibung Charley (Old Shatterhand) ist wieder auf Reisen. Diesmal geht es nicht nach Amerika und nicht in den nahen Osten, sondern nach China und zu den angrenzenden Inseln. Er lernt nicht nur Land und Leute kennen, sondern befreit einige Leute aus der Hand von Strompiraten, erlangt einen chinesischen Ehrentitel, bekmpft die Piraten bei den Nikobaren- und Andamanen-Inseln, kurz: Abenteuer ber Abenteuer!